

# Tabellarischer Lebenslauf von Ass. Prof. Dr. C. Agustín Corti

## 1- Persönliche Daten

Name: C. Agustín Corti

Staatsangehörigkeit: uruguayisch,

Anschrift, Telefon und e-mail:

Universität Salzburg

FB Romanistik

Erzabt-Klotz-Straße 1, Raum 3.336

5020 Salzburg

Tel:+43((0)662)8044-4460

agustin.corti@sbg.ac.at

Geburtsort und -datum: Salto, 17.11.1975



## 2 - Hochschulstudium

- 2013-heute      Habilitationsprojekt an der Paris-Lodron-Universität Salzburg zum Thema „Cultura en la clase de español como L2: estudio cualitativo de los lugares y la representación de la cultura por parte de futuros docentes y en manuales de E/LE“. Studie beschränkt sich auf den deutschsprachigen Raum (Deutschland und Österreich).
- 2000-2004      Promotion an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt (KU). Fachrichtung: Philosophie (HF), Romanistik (Literaturwissenschaft) (NF) und Latinistik (NF). Thema der Dissertation: „Zeitproblematik bei Martin Heidegger und Augustinus“. Doktorvater: Prof. Dr. Norbert Fischer. Prädikat: *magna cum laude*.
- 1994-1998      Hochschulstudium in der Geistes- und Erziehungswissenschaftlichen Fakultät, Staatsuniversität (Udelar), Montevideo, Uruguay. Fachrichtung: Philosophie (HF), Klassische Philologie, (Latinistik) (NF).

## 3- Berufstätigkeit

- 2013-heute      Assistent Professor mit Qualifizierungsvereinbarungen (danach: Tenure Track als Assoziierter Professor) an der Paris-Lodron-Universität Salzburg. Arbeitstätigkeit im Bereich der Literatur und Kulturwissenschaft, sowie der spanischen Fachdidaktik am Lehrstuhl für Iberoromanische Literatur- und Kulturwissenschaft.
- 2010-2013      Senior Lecturer für Spanisch im Fachbereich Romanistik der Universität Salzburg. Lehrdeputat: 9 SWS. Studiengruppenleiter der Sprachbeherrschung Spanisch (Koordinierungsarbeit). Mittelbauvertreter der Curricularkommission des Fachbereiches von 2010-2016.
- 2009-2010      Gastlektor für Spanisch im Fachbereich Romanistik der Universität Salzburg. Lehrdeputat: 12 SWS.
- 2009-2010      Freier Autor und Korrektor für den Langenscheidt Verlag (München) – Multimediales Lernen.
- 2008-2011      Übersetzer ins Spanische der werktäglichen europäischen Presseschau und Magazin eurotopics (www.eurotopics.net), ein Projekt der deutschen Bundeszentrale für politische Bildung (bpb).

- 2007-2009 Lektor für Spanisch im Institut für Romanische Philologie der Ludwig-Maximilians-Universität München. Lehrdeputat: 18 SWS im Studienjahr 2007-2008 und 9 SWS im Studienjahr 2008-2009. Kurse für Romanisten (Niveaus A1-C2). Erstellung von Tests, Mitwirkung an Kurs-, Zwischen- und Erste Staatsprüfungen für das Lehramt.
- 2005-2009 Lehrbeauftragter der KU für Seminare im Bereich Philosophie: „Zur Geschichte der philosophischen Hermeneutik“ (SS 2005), „Selbst und Identität“ (WS 2005/06), „Martin Heidegger: Sein und Zeit“ (WS 2006/07), „Einführung in die Philosophie des Geistes“ (SS 2007), „Theorien des Selbst“ (WS 2007/08).
- 2005-2006 Wissenschaftlicher Mitarbeiter für das Projekt „Periodismo Online“ (www.periodismo-online.de) des Sprachenzentrums der KU, gefördert von den Europäischen Sozialfonds (ESF) und dem Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst. Mitglied des Verbunds „Sprachchancen“. Aufgaben: Aufbau didaktischer Einheiten einer Online Plattform für das Lernen des Journalismus auf Spanisch als Fremdsprache, Koordinationsaufgaben, Tutor in den Präsenzphasen, Präsentation der Plattform im Verbund SprachChancen und andere Veranstaltungen, Mitgestaltung der Module für die Modularisierung an der KU, Verfassen eines Lehrerhandbuchs.
- 2004-2007 Lehrbeauftragter für Spanisch am Sprachenzentrum der KU für den Kurs „Textos periodísticos y literarios“ und ab WS 2006/07 für den Kurs „Conversación“ (Ausnahme WS 2006/07).
- 1998-2004 Journalist für die Tageszeitung ‘La República’, Montevideo (1998-2000). Seit März 1999 zuständig für „Bildung“. Interviews u.a.: Gianni Vattimo, Eric Hobsbawm; Kanzler und Dekane der Staatsuniversität; Ausbildungsforscher Daniel Cassany, Carlos Monereo u. a.. Korrespondent in Deutschland für die uruguayische Wochenzeitung „Brecha“ (2002-2004. Artikel u.a. über Hans-Georg-Gadamer's Tod, Wahlen 2002 in Deutschland, TAZ).
- 1997-2000 Mitarbeiter im Philosophischen Institut der Geistes- und Erziehungswissenschaftlichen Fakultät, Staatsuniversität (Udelar), Montevideo, Uruguay. Aufgaben: Forschung, Studentenbetreuung, Prüfungskorrekturen, Tutorien.

#### **4- Prüfertätigkeit, Betreuungen, Gutachtertätigkeit**

- 2012-heute: Erst- und Zweitprüfer der 1. und 2. schriftlichen Fachprüfungen Literatur und Kulturwissenschaft Spanisch.
- Ab 2016 Stellvertretender Vorsitzende des BA-Prüfungssenats Fachdidaktik Spanisch sowie Erst und Zweitprüfer.
- Mitbetreuer von Bachelorarbeiten und Diplomarbeiten im Bereich Romanistische Literaturwissenschaft und Fachdidaktik Spanisch an der Paris-Lodron-Universität Salzburg.  
„Literarische Texte und ihr Stellenwert in Spanisch-Lehrwerken für AHS-Oberstufen-
- Gutachter für „5a. Edición del Congreso Internacional Multidisciplinar de Investigación Educativa“ für die Sektion „Didactics of Language and Literature“ (Sevilla, Spanien)
- 2007-2009: Prüfer für die mündlichen Prüfungen im Fach Spanisch, Teilgebiete a) Sprechfertigkeit und Kulturwissenschaft, b) Sprachbeherrschung, im Rahmen der Ersten Staatsprüfung für die Lehrämter an bayerischen Gymnasien.

## **8- Landeskundliche Exkursionen**

- 03.2013 Vorbereitung und Mitbetreuung einer landeskundlichen Exkursion nach Barcelona in Zusammenarbeit mit dem Sprachenzentrum der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt (20 Studierende, 4 Dozierende, 1 Woche; umfassendes Programm in den Bereichen Kunst/Architektur, Sprache und Literatur, Geschichte und Religion).
- 02.2014 Mitbetreuung einer landeskundlichen Exkursion nach Granada, León und Managua (Nicaragua) (16 Studierende, 4 Dozierende, 10 Tage; Programm in Zusammenarbeit mit Loro-Trips erstellt)

## **9- Aufzeichnungen und Stipendien**

- 2011 Nomination für den Preis für hervorragende Lehre der PLUS für den Kurs „Vertiefung ausgewählter grammatischen Strukturen“.
- 2000-2004 DAAD-Promotionsstipendium.

Salzburg, den 30. September 2016